



PZG-Holledau
Freilaufcup

PZG-Holledau
Jungzüchter

PZG-Holledau
Freispringcup

Meisterliches - Meisterliches - Meisterliches -Meisterliches

DSP Omerta Incipit - Deutsche Vizemeister der Springreiter

Omerta Incipit (Levisonn / Candillo) aus der Zucht und im Besitz von Karl Gruber (Ingolstadt) rockt die Deutschen Meisterschaften - fünf Runden fehlerfrei - im Stechen um den Sieg knapp geschlagen.



Zwei Paare schafften beim Balve Optimum Anfang Juni in den beiden Wertungsprüfungen der Deutschen Meisterschaft vier fehlerfreie Runden - Stechen. Auch in diesem blieben alle Stangen liegen, so dass am Ende die Zeit entscheidend war. Tobias Meyer (Friesoythe) legte auf Greatest Boy mit 36,33 Sekunden vor. Maximilian Weishaupt (Jettingen) und die bayerische Stute Omerta Incipit galoppierten in 37.17 Sekunden über die Ziellinie und waren damit einen Tick langsamer.

„Ich bin super happy“ freute sich Maximilian Weishaupt dennoch über die Silbermedaille.

„Ich bin unbeschwert hierher gefahren und habe gar nicht mit diesem Erfolg gerechnet. Das Pferd hat sich die letzten Wochen sehr gut angefühlt. Im Stechen hat sie unglaublich gekämpft. Hätte sie einen schnelleren Reiter gehabt, wäre sie Deutscher Meister geworden“, sagte er lachend. Die zehnjährige Schimmelstute, aus der Zucht und im Besitz von **Karl Gruber** (Ingolstadt), sprang immer sicher und geschmeidig – egal, was da stand.

Aufgrund ihrer herausragenden Leistung erhält Omerta Incipit nun den Titel "DSP - Prämienstute Sport" - eine Auszeichnung für besonders erfolgreiche Sportpferde und hoch talentierte Nachwuchspferde.

++ ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++

Nominiert für die Nachwuchs-Europameisterschaft Dressur in Spanien

Soleil de la Coeur (Boston NLD / Show Star) aus der Zucht von Stefanie Hummer (Schönthal) wird unter Lara Lattermann (Ansbach) Deutschland bei den Europameisterschaften der Children (U14) in der Dressur im spanischen Oliva vertreten!



Zwei Sichtungsturniere, in Warendorf und Hagen, musste die junge Reiterin zur Qualifikation mit ihrer 9-jährigen Soleil de la Coeur bestreiten. Bereits in Warendorf beim Preis der Besten beeindruckte das Paar und sicherten sich die Bronzemedaille in der Altersklasse der Children. Bei den Future Champions in Hagen bekam die 14jährige für die Vorstellung ihrer feinen Stute die Silbermedaille. Im anschließenden Nationenpreis konnten die Mannschaft der U14-Reiter ihre Top-Leistungen erneut abrufen und wurden mit dem Sieg belohnt. Das Farben-Triple der Medaillen war komplett!

Nun werden vom 5. - 11. Juli Europas erfolgreichste Nachwuchsreiter die Meister unter sich ausmachen. Wir drücken die Daumen!

Landesschau München-Riem

Die Besten der Besten



Auch die Bayerischen Kleinpferde- und Spezialpferderassen haben die Besten der Besten im Rahmen ihrer Landesschau in München-Riem gekürt. Die Mitglieder aus den Reihen der PZG Holledau sind vorallem bei den Sportponyrassen vertreten, die sich aus Deutschen Reit- und Welsh-Ponys sowie Connemara und New Forest zusammensetzen. 23 Sportstuten präsentierten sich der Kommission um Zuchtleiterin Béatrice Zimmermann. Die Staatsprämie bzw. -anwartschaft erhielten in diesen Rassegruppen 13 Schönheiten.

Als beste Welsh - Stute der Schau wurde **Akazienhof Tin Lizzy** (Cadlanvalley Landlord / Cwrtycado Taliesin) an der Hand von

Simone Burghardt (Foto), ausgezeichnet. Die hübsche Schimmelstute steht im Besitz von Anton Hirschberger (Schrobenhausen).



Deutsche Reitponys (von li nach re):

Best Schickiemickie (D-Day AT / Noir de Luxe)

Z: Ute Donandt, Oberding

Daiquiri (Diamond Touch / Daiquiry)

B: Birgit Liebhaber

Die Eisfee (Dating AT / FS Golden Highlight)

Z: Steffi Hummer, Schönthal

Pocahontas de Luxe M (Dancing Fox B / Can Dance)

Z/B: Andreas Meyer, Plech

EQUISTRO®

**26. EQUISTRO®
FOHLENCUP**

**15. AUGUST 2021
INGOLSTADT-HAGAU**

online
Anmeldung
ab 1. Juli

Siegerin springbetonte SF 2019:
Siria's Baroness
v. Balou du Rouet x Lordanos
Z: Karl Gruber, Ingolstadt

Ausschreibung und Anmeldung:
www.pzg-holledau.de

ClipMyHorse.TV
VORORT

Die Muskulatur - Kraftpaket und Ausdauerwunder

Nahezu 40% des Körpergewichtes eines Pferdes entfallen auf die Muskulatur. Diese Zahl veranschaulicht, welchen Stellenwert die Muskulatur für das Fluchttier Pferd hat. Entwicklungsgeschichtlich hat nicht zuletzt dieser Umstand den Vorfahren unserer Reitpferde das Überleben gesichert, da ihnen durch ihren ausgeprägten Bewegungsapparat eine Flucht vor Fressfeinden auch über längere Distanzen gelang.

Bei der Skelettmuskulatur des Pferdes lassen sich, wie beim Mensch, drei verschiedene Muskelfasertypen unterscheiden. Welche dieser Typen in welcher Intensität beim Pferd ausgeprägt ist, wird neben Genetik und Geschlecht auch durch Training sowie Fütterung beeinflusst.

- Typ I: Slow twitch: Die Fasern vom „Ausdauer-Typ“ kontrahieren langsam, können dafür aber bei kontinuierlicher Belastung und ausreichender Sauerstoffzufuhr über einen langen Zeitraum gleichbleibende Leistung erbringen. Pferde, deren Muskeln überwiegend aus Typ-I-Fasern bestehen, erscheinen oft nicht übermäßig bemuskelt, besitzen aber eine gute Ausdauer (z.B. Distanzpferde).
- Typ IIa – Fast twitch: Die Fasern vom „Kraft und Ausdauer-Typ“ sind aufgrund des verhältnismäßig hohen Hämoglobingehalts (roter Muskelfarbstoff) in der Lage, viel Sauerstoff aufzunehmen. Dadurch ermüden sie zwar schneller als Typ-I-Fasern, jedoch langsamer als Typ-IIb-Fasern. Sie können ungefähr 30 Minuten lang volle Leistung bringen und sind daher sehr dominant bei Pferden ausgebildet, die neben dem Ausdauertraining auch Kraft aufbringen müssen (z.B. Vielseitigkeitspferde).
- Typ IIb: Muskelfasern dieses Typs kontrahieren am schnellsten und kräftigsten. Die Hauptquellen der Energieerzeugung sind Adenosintriphosphat (ATP) und die anaerobe Glykolyse. Diese Fasern enthalten aufgrund ihres Stoffwechsels sehr wenig Myoglobin (daher weiße Farbe) und nur wenige Mitochondrien. Derartige Fasern können ihre Aktivität für etwa 60 Sekunden aufrechterhalten und sind besonders intensiv ausgeprägt bei Pferden, die schnell viel Kraft entwickeln müssen, diese aber nur kurzfristig benötigen (z.B. Rennpferde).

Unterstützung beim Muskelaufbau

Die wichtigste Maßnahme ist Training – ohne Training keine gesunde Muskelentwicklung. Natürlich ist neben Alter, Ernährungs- und Gesundheitszustand auch das Leistungsniveau des Pferdes zu berücksichtigen und das Training an diesen Faktoren individuell auszurichten. Zudem müssen auch Herz-Kreislauf-System, der Atmungsapparat sowie der Stoffwechsel in Topform sein, um die maximale Leistung der Muskulatur zu gewährleisten. Um den Muskelaufbau optimal zu unterstützen, werden wichtige Nährstoffe wie u. a. Aminosäuren für Wachstum und Regeneration benötigt. Kommt es zu Einbußen in der Nährstoff- oder Sauerstoffversorgung, kann der Muskel schneller ermüden, übersäuern und benötigt mitunter längere Regenerationszeiten.

Proteingehalt im Futter – entscheidend ist nicht die Eiweißmenge sondern die Qualität

Essentiell für den Muskelaufbau ist eine Versorgung mit hochwertigem Protein, um die kontraktionsfähigen Filamente der Muskelfasern aufzubauen und zu erneuern. Aber nicht jede Futtersubstanz hat eine optimale Verfügbarkeit der enthaltenen Proteinquellen. Futtermittel mit einem hohen Gesamtproteingehalt bergen das Risiko, das nicht die Gesamteiweißmenge im Dünndarm enzymatisch aufgeschlossen und aufgenommen werden kann. Entscheidend ist nicht die Menge an Eiweiß im Futtermittel, sondern die Qualität. Hier setzt **EQUISTRO® MYO POWER** ganz gezielt an, denn Pferde können Protein am effizientesten in Form von kurzkettigen Peptiden (kleine Aminosäuremoleküle) aufnehmen, wobei weder Darm noch Nieren mit überschüssigem Stickstoff belastet werden. **EQUISTRO® MYO POWER** ist von Natur aus reich an hochwertigen, leichtverdaulichen und für das Pferd essentiellen Aminosäuren. Diese kleinsten molekularen Bestandteile von Proteinen sind die Quelle für den Aufbau neuer Muskelmasse. Eine tragende Rolle kommt dabei den u. a. in **EQUISTRO® MYO POWER** enthaltenen Aminosäuren Lysin und L-Leucin zu. Lysin stellt als erstlimitierende Aminosäure den Grundbaustein für Muskelprotein dar. Ist diese Aminosäure nicht in ausreichender Menge im Futter vorhanden, kann auch beim übermäßigen Vorhandensein anderer proteinogener Aminosäuren kein Muskelprotein aufgebaut werden. L-Leucin regt einerseits die Zellkraftwerke (Mitochondrien) dazu an, den Brennstoff der Muskelzellen, ATP (Adenosintriphosphat), zu produzieren und erhöht darüber hinaus die Insulinempfindlichkeit des Muskelgewebes nach dem Training, was zu einer schnelleren Regeneration durch schnelle Wiederauffüllung der Glykogenreserven führt.



Hochkonzentrierte Aminosäuren für Muskelkondition und –erhalt

Ob zum Einreiten junger Pferde, für Sportpferde im Aufbautraining, zur Wiederaufnahme des Trainings nach Verletzung oder unterstützend bei Pferden mit Zahnproblemen – durch die Komposition aus 18 Aminosäuren und die hervorragende Akzeptanz ist **EQUISTRO® MYO POWER** sehr vielseitig einsetzbar (100% dopingfrei).

www.equistro.de/pferdegesundheit/muskelaufbau

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters: Anita Schwarz Stutenmilchgestüt Egg 4 82291 Mammendorf	Kontakt: info@pzg-holledau.de Text und Konzept: Katrin Landes	weitere Informationen zur uns oder der PZG Holledau: schreiben Sie einfach eine Mail an info@pzg-holledau.de	Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier abbestellen.
---	--	---	---